



Wir sprachen mit Kahn Morbee (Zweiter von links) über sein Leben zwischen Musik und Familie.

Die Facetten des Lebens

Im Interview mit Kahn Morbee von The Parlotones

01. September 2018, Von: Sabrina Kleinertz, Foto(s): Andre Badenhorst

In ihrer Heimat Südafrika füllen The Parlotones die großen Hallen und spielten mit „Come Back As Heros“ den offiziellen Song zur FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2010 im eigenen Land. „Das war ein sehr spezieller Moment für uns“, erinnert sich Frontmann Kahn Morbee. Doch das Leben brachte auch von ihm betitelte „Lows“ mit sich, als es zu Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit dem Management oder dem Record Label kam. Wie ihn diese Höhen und Tiefen des Lebens inspirieren, das verriet uns der Musiker im Interview.

Der kommerzielle Erfolg stand für die vier Musiker aus Südafrika aber nie im Vordergrund. „Dass wir damit erfolgreich sind ist ein schöner Nebeneffekt, aber war nie unser Ziel“, erzählt Morbee. Auch als Star sieht sich der Sänger, dessen Band in den sozialen Netzwerken fast 375.000 Fans hat, nicht. Wie er sich selbst und das Musik machen definiert, darüber sprachen wir mit ihm.

Demnächst ist die Band auch wieder für einige Konzerte in Europa unterwegs und macht auch in Hannover Halt. Das Publikum unterscheide sich laut Morbee aber nicht merklich. „Wir sagen den Zuschauern immer, dass wir besser klingen, je mehr sie trinken“, scherzt der Südafrikaner. Das ganze Interview ist wie immer in unserer Rubrik „Menschen und Hintergründe“ zu finden.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

Links:

www.theparlotones.co.za

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Herzlichkeit und Charisma](#)(30.10.2018)

[Ohne Eintritt zu The Parlotones?](#)(27.10.2018)

[Jede Menge neue Töne](#)(06.10.2018)

[Populärer Indie-Folk aus Örebro](#)(23.07.2018)

[Noch mehr Konzerte zum Jubiläum](#)(04.07.2018)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)